

KUPPELSAAL im Haus Deutschen Sports

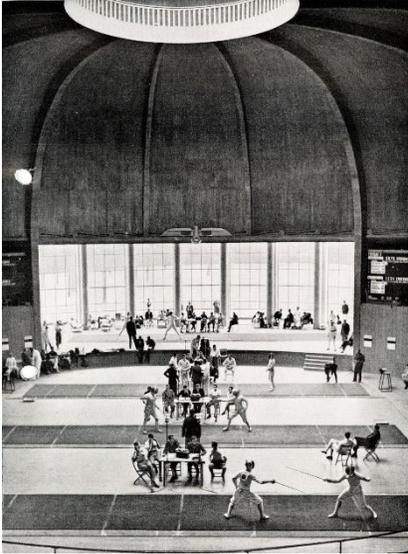


Bild: www.sportmuseum-berlin.de



Bild: www.reiner-topel.de

Geschichte

Die in Sichtbeton 1936 fertiggestellte Kuppelhalle des Architekten Werner March gehört zu den architektonischen Höhepunkten im Gebäudeensemble des denkmalgeschützten Deutschen Sportforums. Die Kuppelhalle war Bestandteil des olympischen Bauprogramms von 1936. Sie zeigt expressionistische Züge und war Austragungsort der Olympischen Fechtwettkämpfe.

In den letzten Kriegsjahren bis 1944 diente sie als Fernsehstudio, da das Studio im Deutschlandhaus am heutigen Theodor-Heuss-Platz durch Bomben zerstört wurde. Von 1945 bis 1994 nutzten die britischen Alliierten die Kuppelhalle.

Seit 2015 dient der Kuppelsaal der Rhythmischen Sportgymnastik als Trainingsfläche und Bundesstützpunkt.

Zahlreiche Film- und Fotoproduktionen nutzen seit Jahren die historische Kulisse für deren Zwecke. 2019 war der Kuppelsaal Austragungsort der Deutschen Boxmeisterschaften im Rahmen der 1. FINALS in Berlin.

Veranstaltungen / Mieter / Nutzer:

In täglicher Nutzung durch den Bundesstützpunkt Rhythmische Sportgymnastik.

Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen sind neben dem Weißen Bären (Fechten), die Ruderer und die Voltigierkinder (Holzpferde).

Ausstattung

Zugelassen für 1.100 Zuschauer

Zuschauerraum mit original Bestuhlung aus Holz

KUPPELSAAL im Haus Deutschen Sports



Bild: www.reiner-topel.de

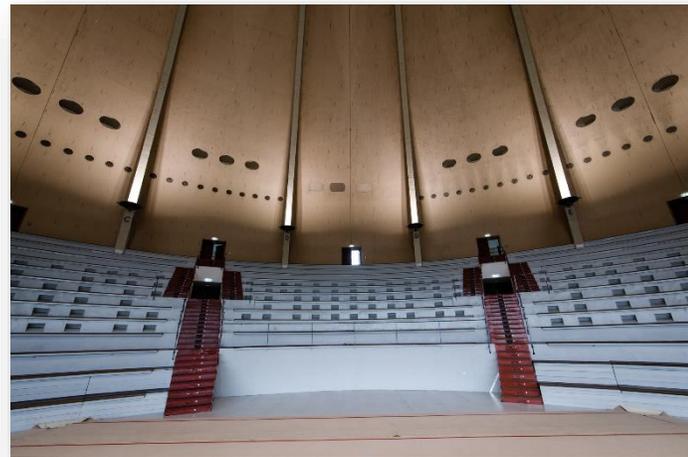
KUPPELSAAL im Haus Deutschen Sports



Blick auf die Szenefläche
mit Tanzteppich



Umlauf oben, 1 EG



Blick in den Zuschauerraum



Eine von zwei Treppen im Foyer

KUPPELSAAL im Haus Deutschen Sports

PKW/LKW:

Anfahrt über die Olympische Straße, Rominter Allee, Hanns-Braun-Straße, Einfahrt beim Pfortnerhaus Hanns-Braun-Straße.

Im Olympiapark 2. Straße, vor der 2. Schranke, nach rechts, Sportforumstraße.

Diese endet am Adlerplatz und damit vor dem Haus des Deutschen Sports.

Mit ÖPNV:

S-Bahn bis Bahnhof Olympiastadion, von dort über den Gutsmuthsweg in den Olympiapark.

Oder bis U-Bahnhof Olympiastadion, von dort entlang der Rominter Allee, Hanns-Braun-Straße in den Olympiapark.

Parken:

Es stehen wenige Parkplätze auf dem Adlerplatz zur Verfügung. Weitere Parkplätze hinter der Unterführung, rechts vom Haus des Deutschen Sports.

Zu Veranstaltungen stehen ausreichend Parkflächen hinter der Unterführung, rechts vom Haus des Deutschen Sports, zur Verfügung.

Für den gesamten Olympiapark gilt die an den Eingängen ausgehängte Park- und Befahrordnung.

Höchstgeschwindigkeit 20km/h



Bild: SenInnDS

EINFAHRT
Hanns-Braun-Straße

PARKEN

KUPPELSAAL im Olympiapark

KUPPELSAAL im Haus Deutschen Sports

ANSCHRIFT:

KUPPELSAAL im Olympiapark
Haus des Deutschen Sports
Hanns-Braun-Straße 1
14053 Berlin

VERMIETUNG:

Senatsverwaltung für Inneres und Sport
Gretel-Bergmann-Weg 2
14053 Berlin

Telefon: +49 30 90223 1340

E-Mail: Olympiapark@SenInnSport.berlin.de

Zu guter Letzt:

Preise und Verfügbarkeiten können Sie bei uns jederzeit telefonisch oder per Mail erfragen. Gerne vereinbaren wir auch persönliche Besichtigungen.

Bei der Wahl Ihrer Dienstleister sind Sie frei. Die Reinigung geht zu Ihren Lasten, wir empfehlen allerdings diese über den Reinigungsdienstleister des Olympiaparks durchführen zu lassen.

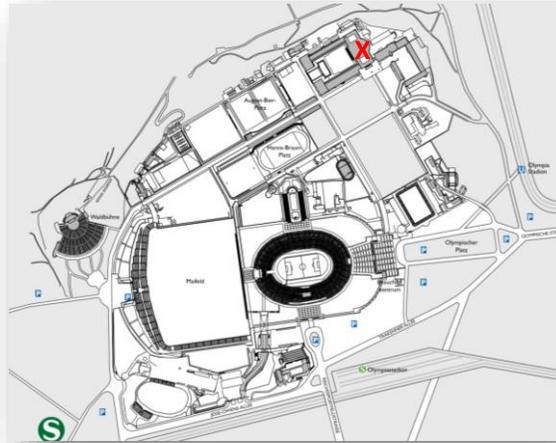


Bild: www.reiner-topel.de